

Freitag, 5. April

Notdienste

- **Krankenhaus Martha-Maria, Notfallversorgung** für internistische, chirurgische, urologische und orthopädische Fälle, Telefon (09 11) 9 59 11 27.
- **Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst der KVB**, ärztliche Versorgung durch Hausärzte, Chirurgen, Orthopäden, Frauen-, Kinder- und Jugendärzte in der Bereitschaftsdienstpraxis, Bahnhofstraße 11 a; darüber hinaus telefonische Vermittlung von diensthabenden Ärzten rund um die Uhr, 19 bis 23 Uhr, Telefon 116 117.
- **Klinikum Dr. Erler, chirurgische und orthopädische Notfallversorgung**, Telefon (09 11) 2 72 80.
- **Klinikum Süd, Bereitschaftsdienstpraxis**, Telefon 116 117, 15 bis 22 Uhr, Telefon (09 11) 3 98 -0.
- **Feuerwehr und Rettungsdienst**, Telefon 112.
- **Theresien-Krankenhaus, Bereitschaftsdienst für unfallchirurgische, chirurgische und internistische Notfälle**, 24 Stunden, Telefon (09 11) 5 69 90.
- **Klinikum Nord, Bereitschaftsdienstpraxis**, 15 bis 22 Uhr, Telefon (09 11) 3 98 0.

Apotheken-Notdienste

- **Schwarzlach-Apotheke**, Telefon (09 11) 48 38 80, Saarbrückener Straße 2a, **Gartenstadt**.
- **Gostenhof-Apotheke zu St. Anton**, Telefon (09 11) 26 24 20, Adam-Klein-Straße 47, **Gostenhof**.
- **Medicon-Apotheke im Soldanhaus**, Telefon (09 11) 23 56 10, Hefnersplatz 3, **Lorenz**.
- **Pfauen-Apotheke**, Telefon (09 11) 67 37 25, Zwernberger Weg 3, **Röthenbach b. Schweinau**.
- **Mohren-Apotheke Südstadt**, Telefon (09 11) 94 45 60, Wölckernstraße 1, **Steinbühl**.

Bühne

- **nordwärts: Johana Juhola Reactori**, 20 Uhr, KunstKulturQuartier, Café, Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Straße 62, **Gärten b. Wöhrd**.
- **Die Affäre Rue de Lourcine**, von Eugén Labiche, 20 Uhr, Gostner Hoftheater, Austrasse 70, **Gostenhof**.
- **Philipp Weber**, 20 Uhr, Burgtheater, Füll 13, **Sebald, ausverkauft**.
- **Die Schildkröte hat Geburtstag**, Purzelraumtheater, ab drei Jahren, 10 Uhr, Amt für Kultur und Freizeit, Gemeindezentrum An der Marterlach, An der Marterlach 30, **Werderau**.

Rock und Co.

- **Saitomortale**, Benefizkonzert zugunsten der frauenBeratung Nürnberg e.V., 20 Uhr, Zonta-Club Nürnberg, Hubertussaal, Dianastraße 28, **Gibitzenhof**.
- **Triority feat. Hubert Winter**, Jazz, 20 Uhr, Kulturladen Zeltner Schloss, Gleißhammerstraße 6, **Gleißhammer**.
- **Hot Minute 4tet**, Jazz, 19.30 Uhr, St. Hedwig, Kulturtreff, Am Pfarrbaum 10, **Großgründlach**.
- **Meadows**, 20 Uhr, Club Stereo, Klaragasse 8, **Lorenz**.
- **Subtone**, Modern Mainstream, 21 Uhr, Jazz-Studio, Paniersplatz 27/29, **Sebald**.

Literatur

- **Gäste & Buch – Nürnberger Mittagslesung**, Bärbel Sturm (stellvertretende Vorsitzende des ADFC Nürnberg), 14 Uhr, Stadtbibliothek Zentrum, Gewerbemuseumsplatz 4, **Lorenz**.
- **Dicke Birnen – Geschichten von B.**, mit Ingo Stauch, 17 Uhr, Cafébar Stille Wasser, Zerzabelshofer Hauptstraße 18, **Zerzabelshof**.

Vortrag und Diskussion

- **Deutschlands arme Teufel**, Referat von Dr. Friedrich Buer über Vorgärten, 19 Uhr, Obst- und Gartenbauverein Altenfurt-Fischbach-Moorenbrunn e.V., Katholisches Pfarrheim St. Sebald, Von-Soden-Straße 28, **Altenfurt**.
- **JWL: Universitätsbildung in Krisengebieten**, aus der Reihe „Nice to meet you!“, 18.45 bis 20 Uhr, Akademie C.-Pirckheimer-Haus, Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, **Lorenz**.
- **Europa im Dialog**, Bürgerforum der Bayerischen Staatsregierung, 19 Uhr, Wirtschaftsrahaus, Heimatministerium, Bankgasse 9, **Lorenz**.
- **Die Ewige Stadt in der Literatur**, Vortrag in deutscher und italienischer Sprache von Cristiana Guadalupi-Seifert und Cornelia Trinkl, 19 Uhr, Dante Alighieri Gesellschaft Nürnberg, Hans-Sachs-Platz 2, **Sebald**.
- **Er ist um unsrer Sünde willen zerschlagen**, Passionsgespräch, 17 bis 19 Uhr, Evangelische Stadtkademie Nürnberg, Raum E.01, Haus eckstein, Burgstraße 1-3, **Sebald**.

Wie man Essstörungen meistert

Beratungsstelle zeigt heute die Doku „Ich hab's geschafft“ im Filmhauskino

Ein Film, der Mut macht: Am Freitag, 5. April, zeigt die Beratungsstelle für Frauen mit Essstörungen um 16 Uhr die Doku „Ich hab's geschafft“ im Filmhauskino, Königstraße 93. Wir sprachen mit Svenja Gläßge und Silke Tauschek-Hertzberg über ihre Arbeit in der Beratungsstelle und darüber, wie sie den Film und seine Regisseurin nach Nürnberg brachten.

Bereits seit über 25 Jahren engagiert sich der Verein „dick und dünn Nürnberg“ für Menschen mit Essstörungen und ihre Angehörigen. Die Einrichtung liegt direkt an der Stadtmauer und nur ein paar Gehminuten vom Filmhauskino entfernt, in dem am Freitag die Doku „Ich hab's geschafft“ zu sehen sein wird – ein Herzprojekt der beiden Mitarbeiterinnen Svenja Gläßge und Silke Tauschek-Hertzberg.

Frau Gläßge, Frau Tauschek-Hertzberg, normalerweise sind Sie ja in der Beratung tätig. Wie kam es, dass Sie nun eine Nürnberger Kinopremiere organisieren?

Svenja Gläßge: Unsere Einrichtung feierte im letzten Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Bei der Feier im eckstein waren etwa hundert Gäste und wir haben gemerkt, wie wichtig es ist, aufzumachen und mit unserem Thema an die Öffentlichkeit zu gehen.

Silke Tauschek-Hertzberg: Im vergangenen Jahr haben ein Abiturjahrgang und die Initiative „Running Wirtshaus“ der Evangelischen Jugend Spenden für uns gesammelt. Wir haben uns total gefreut, dass unsere Arbeit honoriert wird. Aber wie verwenden wir das? Wir dachten uns: Da machen wir etwas für die Öffentlichkeit daraus – etwas, bei dem alle, die mit dem Thema zu tun haben, etwas davon haben, egal ob Angehörige, Betroffene oder Interessierte.

Worum geht es in dem Dokumentarfilm?

Gläßge: Der Film porträtiert neun Menschen mit Essstörungen, die mutig und offen davon erzählen, warum sie krank wurden und wie sie die Störung überwunden haben. Er entstand in der Einrichtung „Waage“, die in Hamburg eine ziemlich ähnliche Arbeit macht wie wir hier. Die Regisseurin Shirley Hartlage ist Mitarbeiterin dieser Einrichtung.

Infoabend des Frauen & Mädchen Gesundheitszentrums zum Thema: „Brustgesundheit: Selbstuntersuchung und mehr!“, am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr, Fürther Straße 154 (Rückgebäude). Anmeldung unter Telefon 32 82 62.

Vortrag der Bezirkskliniken im Rahmen der Reihe „Seelische Gesundheit im Gespräch“ zum Thema: „ADHS im Erwachsenenalter“, mit Dr. Angela Schmidt (Fachärztin am Klinikum am Europakanal), am



Silke Tauschek-Hertzberg (links) und Svenja Gläßge von der Fachberatung für Frauen mit Essstörungen in Nürnberg.
Foto: Peter Romir

Tauschek-Hertzberg: Wir liebäugeln schon lange mit diesem Film, weil es für die Betroffenen oft sehr schwer ist, an einen Erfolg zu glauben. Der Film sendet die positive Botschaft, dass man Essstörungen wirklich bewältigen kann.

Sie zeigen den Film nur einmal. Ist die Nachfrage so gering?

Tauschek-Hertzberg: Ganz im Gegenteil, das Filmhauskino wird den Film parallel in zwei Sälen zeigen, da der erste schon ausverkauft ist. Es wird aber noch ein paar Karten an der Kasse geben. Der Regisseurin und uns ist es aber wichtig, dass sie bei den

Auf einen Espresso mit ...

Vorstellungen dabei sein kann. Der Film ist sehr emotional und ergreifend, deswegen wollen wir danach unbedingt die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion anbieten.

Ist denn das Thema Essstörungen inzwischen in der Mitte der Gesellschaft angekommen oder wird es noch tabuisiert?

Gläßge: Tabuisiert nicht, aber es ist oft aus unterschiedlichen Gründen schambesetzt. Das merken wir, wenn Leute bei uns nach Beratung fragen: Sie tragen das Thema oft Monate oder gar Jahre mit sich herum. Da herrscht viel Unsicherheit. Was heißt Essstörung? Woher kommt sie? Viele stellen auch Fragen nach der Schuld. Aber

darum geht es gar nicht – sondern um Möglichkeiten, etwas zu ändern.

Und wie helfen Sie?

Tauschek-Hertzberg: So traurig es auch ist: Die Essstörung steht ja für etwas, sie hat eine Aufgabe. Deshalb lautet die zentrale Frage: Was kann ich tun, damit die Störung überflüssig wird? Dabei sind die Ursachen ebenso vielfältig wie die Bewältigungsstrategien. Und anders als beim Rauchen oder beim Alkohol kann man nicht abstinieren werden. Denn essen müssen wir ja alle. Nur muss jeder ein gesundes Maß lernen. Das versuchen wir zu vermitteln.

Sie nennen sich bewusst Beratungsstelle für Frauen – kommen auch Männer zu Ihnen?

Tauschek-Hertzberg: Sicher. Auch Jungs stehen heute unter einem großen Leistungsdruck. Darauf reagieren manche mit Essstörungen. Das liegt aber noch eher im Verborgenen. Trotz unseres Namens schließen wir Männer nicht aus. Mehrheitlich wenden sich aber betroffene Frauen und Angehörige an uns – und damit sind wir angesichts der geringen Finanzierung ausgelastet.

Gläßge: Neu ist seit März 2018 auch eine Jugendberatung. In die können Jungs und Mädchen ab 13 Jahren kommen. Zudem planen wir 2019 einen neuen Kurs „Achtsam essen“ mit einer Ernährungsberaterin und einen Workshop für Eltern, in dem sie lernen, auch mal wieder Zeit für sich zu finden. Interview: PETER ROMIR

Das Schwarze Brett

Dienstag, 9. April, um 18.30 Uhr im Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64.

Schnellkurs der Johanniter in Erster Hilfe, am Mittwoch, 11. April, von 9 bis 11.30 Uhr sowie von 13 bis 15.30 Uhr, Johanniterstraße 3. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 272 57 -30.

Vortrag des Museums für Kommunikation im Rahmen des „Datendienstags“ zum Thema: „Bilder veröffentlichen – Wer darf es, wo und warum?“, mit Thomas Kranig (Präsident des Landesamts für Datenschutzaufsicht), am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr, Lessingstraße 6.

Lesung von Jan Beinßen aus dessen Buch „Sieben Zentimeter“, am Dienstag, 9. April, um 19.30 Uhr im Historischen Kunstbunker, Obere Schmiedgasse 52.

Brummis weg von den Straßen?

Wirtschaft protestierte gegen geplante Lkw-Beschränkung in den Ferienmonaten



Das geplante Fahrverbot war umstritten. Gab es weniger Unfälle ohne Lkw? Und: Wie sollte der Verkehr dann an normalen Tagen aussehen? F.: NN-Archiv

Was zu Ostern und Pfingsten wegen Zeitmangel und Länge des Dienstweges nicht mehr möglich war, sollte vor 50 Jahren zur Ferienzeit an den „kritischen Wochenenden“ verwirk-

licht werden: eine drastische weitere Beschränkung des Lastkraftwagenverkehrs. Aus der Wirtschaft häuften sich die Stimmen, die ganz energisch gegen die Lkw-Belastungen protestier-

ten. Ein angeregtes Verbot sollte von Freitag, 15 Uhr, bis Montag, 9 Uhr, gelten – auf den besonders stark frequentierten Autobahnen.

Vor 50 Jahren

Den vollständigen Zeitungsartikel dieses Kalenderblatts finden Sie im Internet unter www.nordbayern.de

5. April 2019

14. Kalenderwoche, 95. Tag des Jahres, noch 270 Tage bis zum Jahresende

Sternzeichen: Widder
Namenstag: Juliana, Vinzenz
Geburtstage: Lily James (30), britische Schauspielerin („Cinderella“); Elodie Bouchez (46), französische Schauspielerin („Wilde Herzen“); Gregor Schneider (50), deutscher Künstler („Totes Haus u r“); Peter Greenaway (77), britischer Filmregisseur

Vereine

- **Vereinigung freier Zinnfigurensammler e.V.:** 18 Uhr Treffen, Kleiner Saal, Genossenschaftssaalbau, Matthäus-Herrmann-Platz 2, **Bauernfeind**.
- **Awo-OV Nü.-Eibach/Röthenbach:** 14-17 Uhr Bewegungstanz für Frauen, Käthe-Kränzlein-Begegnungsstätte, Werkvolkstraße 3, **Eibach**.
- **Naturfreunde Deutschland OG Nbg.-Eibach e.V.:** 19.30 Uhr Faszination Bienen, mit Gela Pölloth, Castellstraße 99, **Eibach**.
- **Vorstadtverein Wöhrd:** 18 Uhr Stammtisch, Restaurant Stephanie Zum Griechen, Sulzbacher Straße 75, **Gärten b. Wöhrd**.
- **Senioren-gemeinschaft Siemens:** 13 Uhr Spielernachmittag, Südpunkt, Pillerreuther Straße 147, **Hummelstein**.
- **TSV Katzwang:** 15 Uhr Stammtisch, Vereinsheim, Ellwanger Straße 7, **Katzwang**.
- **Alten-Akademie Nürnberg:** 15.15-16.45 Uhr Violin-Konzert der Hochschule für Musik, Fabersaal, Bildungszentrum, Gewerbemuseumsplatz 2, **Lorenz**.
- **Schachclub Mühlhof-Reichelsdorf:** 18 Uhr Schach für Erwachsene, von 17 bis 18 Uhr Jugend-Schach, Ev. Gemeindehaus Reichelsdorf, Im Steinlach 9, **Reichelsdorf**.
- **Skatclub „Die Maurer“:** 18.30 Uhr Clubabend, Gaststätte Zur Post, Äußere Sulzbacher Straße 126, **St. Jobst**.

Probestunden

- **Chorprobe**, 18.30 bis 20.30 Uhr, Sängervereinigung Nürnberg-Mühlhof, Sportheim des TSV 03 Mühlhof, Auf der Schanz 70, **Mühlhof**.
- **Probe des Posaunenchores Zabo**, 20 bis 21.30 Uhr, Auferstehungskirche, Forstmeisterstraße 6, **Zerzabelshof**.

Recyclinghöfe

- 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Boxdorf, Würzburger Straße 17, **Boxdorf**.
- 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Fischbach, Dickensstraße 3, mit Schadstoffmobil, **Fischbach**.
- 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Katzwang, Strawinskystr. 39, **Katzwang**.
- 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Nord, Haerberleinstraße 7, **Schafhof**.
- 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Pferdemarkt, Am Pferdemarkt 23, **St. Leonhard**.
- 9.30 bis 18 Uhr, Wertstoffhof Ost, Kallmünzer Straße 12, **Zerzabelshof**.

Recyclinghöfe

- 7 bis 19 Uhr, Schnorrstraße/Ecke Ebermayerstraße, **Bauernfeind**.
- 7 bis 19 Uhr, Liegnitzer Straße/Einmündung Franz-Reichel-Ring, **Langwasser**.
- 7 bis 19 Uhr, Rehlingerstraße/Ecke Schalkhausersstraße, **Reichelsdorf**.
- **Betreute Gartenabfallsammelstelle**, 10.30 bis 14 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr, Otto-Kraus-Straße 10, **Schafhof**.
- 7 bis 19 Uhr, Spitzwegstraße/Parkplatz Alter Kanal, **Worzeldorf**.
- 7 bis 19 Uhr, Andernacher Straße 18c, **Ziegelstein**.
- **Betreute Gartenabfallsammelstelle**, 10.30 bis 14 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr, Willstätterstraße 85, **Gebersdorf**.

Märkte und Messen

- **Frühlingsmarkt**, 10 bis 15 Uhr, Inner Wheel Club Nürnberg Sibylla Merian, Krankenhaus Martha-Maria, Stadenstraße 58, **Erlenstegen**.
- **Bauernmarkt**, 8 bis 18 Uhr, Kobergerplatz, **Gärten h. d. Veste**.
- **Bauernmarkt**, 8 bis 18 Uhr, Schillerplatz, **Maxfeld**.
- **Ostermarkt**, 10 bis 19 Uhr, Hauptmarkt, **Sebald**.
- **Bauernmarkt**, 7 bis 18 Uhr, Aufseßplatz, **Steinbühl**.
- **Bauernmarkt**, 7 bis 18 Uhr, Fritz-Munkert-Platz, **Ziegelstein**.

Sonstiges

- **Offener Spielertreff**, 19 Uhr, Kulturladen Schloss Almoshof, Almoshofer Hauptstraße 49-53, **Almoshof**.
- **Frauencafé international**, 10 Uhr, Südpunkt, Pillerreuther Straße 147, **Hummelstein**.
- **Friedensgebet – Nürnberger beten für verfolgte Menschen weltweit**, 17.20 bis 17.50 Uhr, Lorenzer Platz, **Lorenz**.
- **Führung zum Sternenhimmel**, nur bei sternklarem Himmel, 20 Uhr, NAA e.V., Sternwarte, Regiomontanusweg 1, **Weigelshof**.

Wir gratulieren

- **Frau Gertrud Peter**, Herbartstraße 42, zum 100. Geburtstag.
- **Herrn Martin Jenauth** zum 25-jährigen Dienstjubiläum beim Liegen-schaftsamt.

@ Weitere Termine www.nordbayern.de/termine (Alle Angaben ohne Gewähr)